

2. Vierteljahr / Woche 14.06. – 20.06.2015

## 12 / Weg damit!

Das Ziel vor Augen | Jesus in Jerusalem

### ➤ Fokus

Deine Beziehung zu Gott hat ein Recht darauf, im Gottesdienst und im Alltag an erster Stelle stehen zu dürfen.

### ➤ Bibel

- Lukas 19,45–46
- 1. Korinther 6,19–20

### ➤ Infos

Die sogenannte „Tempelreinigung“ durch Jesus ist eine der wenigen Handlungen, in denen heftige Gefühle von Jesus beschrieben werden. Alle vier Evangelien berichten davon! Jesus vertrieb zornig oder zumindest sehr erregt die Händler und Geldwechsler und entrümpelte damit den Tempelbezirk: Eure Opfertiere, eure Tische, eure Münzen, euer Handeln – das hat hier keinen Platz! Weg damit! Wie viele andere Pilger reiste auch Jesus nach Jerusalem, weil das Passahfest bevorstand und die Menschen im Tempel opfern wollten. Der Tempel galt als Wohnung Gottes und einzige Opferstätte. Für die Opfer benötigte man die vorgeschriebenen Tiere, z. B. Tauben als Opfer der Armen oder Schafe für die Reichen. Zur Zeit des Passahfests wurden sehr viele Opfer dargebracht, und der Verkauf im Vorhof war äußerst reger. Die dadurch entstandene Unruhe ließ eher auf einen lärmenden Viehmarkt als auf den heiligen Tempel Gottes schließen. Außerdem waren auch Geldwechsler da. Die Pilger aus fremden Ländern hatten anderes Geld, und die Tempelsteuer durfte nicht in ausländischer Währung entrichtet werden. Weitere Infos: [Studienanleitung zur Bibel S. 98](#), [Erklärung](#). (Übrigens: Die impulsive, wütende Reaktion von Jesus zeigt, dass er genauso starke Gefühle und Emotionen hatte, wie wir sie auch kennen.)

### ➤ Thema

#### • Was im Tempel geschah

- Lies den Bericht über die sogenannte „Tempelreinigung“ unbedingt auch in [Johannes 2,13–17](#) (evtl. [Matthäus 21,12–17](#) und [Markus 11, 15–19](#)).

- Versuche, das Geschehene nachzuerleben. Versetze dich dazu in die jeweiligen Personen und überlege, was du gedacht oder wie du reagiert hättest:  
Petrus: Was geht in dir vor, wenn du das Treiben im Tempel siehst, die Geräusche und Gerüche wahrnimmst? Was denkst du über Jesu Handeln?  
Händler: Was denkst du über den Wanderprediger, der dir gerade dein Geschäft ruiniert? Wie hättest du auf seine Wut reagiert?  
Priester: Was fühlst du, wenn Jesus so anmaßend handelt?

#### • Tempel = Gemeinde?

- Ist der Tempel damals mit unseren Gemeinden heute zu vergleichen? Was spricht dafür und was dagegen?
- Jesus sagte, das Haus Gottes soll ein Haus des Gebets sein. Wie würdest du ein solches Haus beschreiben? Was gehört für dich dazu? Was nicht?
- In unseren Gemeinden gibt es keine Händler und Geldwechsler im eigentlichen Sinn. Wo aber besteht die Gefahr, dass das „Drumherum“ immer wichtiger wird, während die Begegnung mit Gott in den Hintergrund tritt? Wie kann eine Gemeinde sich davor schützen?

#### • Muss dein Tempel entrümpelt werden?

- Ist deine Gemeinde ein Ort, an dem du Gott begegnen kannst?
- Ist der Gottesdienst ein Ort, an dem du Gott besser kennenlernst?
- Warum gehst du in den Gottesdienst? Was versprichst oder erhoffst du dir davon? Welche Erwartungen und Wünsche hast du?
- Woran denkst du, wenn du im Gottesdienst sitzt? Was beschäftigt deine Gedanken? Was lenkt dich davon ab, deine Gedanken auf Gott zu konzentrieren? Was hilft dir, dich Gott näher zu fühlen?
- Lies [1. Korinther 6,19–20](#). Unser Körper wird hier als Tempel bezeichnet. Was bedeutet der Begriff „Tempelreinigung“ in diesem Zusammenhang?
- An welchen Stellen muss deine Beziehung zu Gott „entrümpelt“ werden? Was müllt deine Beziehung zu Gott zu? Was müsste weg, damit deine Beziehung zu Gott an erster Stelle stehen kann?

Hör dir das Lied [Einfach, still und leise](#) an und überlege, ob du dem Text bedingungslos zustimmen kannst. Bitte Gott, deinen „Tempel“ zu entrümpeln, wo dies nötig ist.

### ➤ Interaktiv

Diskutiere mit auf der [echtzeit-Facebookseite](#): Wann besteht im Gottesdienst die Gefahr, dass das „Drumherum“ wichtiger wird als die Begegnung mit Gott?